

# Spitzig und cool - ganz ohne Alkohol

Präventionsverein Himmelpforten sensibilisiert mit dem Cocktailmobil "Smarter ohne Kater!" für einen maßvollen Umgang.



Burkhard Bönnighausen wirbt seit 2010 mit coolen Drinks aus dem Cocktailwagen für das Motto "Smarter ohne Kater". Foto Archiv

JUTTA EIDTMANN HIMMELPFORTEN. Diesen Sonnabend schenkt er seine alkoholfreien Cocktails beim **Musikfestival "Rock'n Jork"** aus, am nächsten ist er wieder in **Jork**, dann beim **Harley-Casting der Biker**. "Es liegt immer an den Personen", sagt Burkhard Bönnighausen vom Präventionsverein Himmelpforten, der sich gut mit Veranstalter Frank Deppe von der Gruppe "Lust auf Kultur" versteht. Der empfindet die Teilnahme des Mobils "Smarter ohne Kater" als Bereicherung.

In Jork ist man seit den beiden Todesfällen von jungen Menschen Ende 2010, die unter Alkoholeinwirkung in Gräben ertranken, sensibilisiert. Auch die Jugendkonferenz hat den ehrenamtlich geführten Anhänger, der für null Promille wirbt, bereits mehrfach gebucht. Bei der Rock-Sause an diesem Sonnabend wird es drei unterschiedliche Armbänder geben, damit es nicht zu missbräuchlichem Alkoholausschank kommt. Und wenn beim Cocktail-Shaken Zeit bleibt, werden Ex-Polizist Burkhard Bönnighausen und Tochter Rabea das Zwiegespräch suchen: über Vorglühen und Komasaufen, über die eigene Haltung zum Alkohol und die Alternativen.

"Es geht nicht darum, den Alkohol zu verteufeln", sagt der ehrenamtliche Jugendschützer, "dann stünden wir auf verlorenem Posten." Ihm ist der offene Umgang wichtig, der kleine Anstoß. Für ihn ist schon viel gewonnen, wenn ein Kind oder Jugendlicher spürt, dass auch ein alkoholfreier Cocktail cool schmecken und echt cool sein kann. Ihm macht das immer frühere Einstiegsalter in den Alkoholkonsum Kummer. Und das Gefühl, "dass das für manche Erwachsene gar kein Problem oder Thema ist." Denn nur von denen hört er manchmal dumme Sprüche, "nicht von den Jugendlichen und Kindern selbst", registriert es der Himmelpfortener, der auch in der Lokalpolitik aktiv ist. Der Präventionsverein Himmelpforten bietet den Einsatz des Cocktailwagens bei Schul-, Sport-, Jugend- und anderen Gemeinwohlfesten an, aber nicht bei Diskos und Schützenfesten. Also nicht dort, "wo unbändig gesoffen wird und wir Sorge haben müssen, dass unsere Cocktails mit Stoff aufgefüllt werden."

Fest gebuchte nächste Stationen sind am **15. September das Sommerfest der Juko Hammah** (dort agiert Ingrid Schwerz vom Präventionsverein), das **Hallenfußballturnier für Toleranz der Juko Harsefeld am 13. Oktober** und der **Klönabend für Ehrenamtliche des Landkreises Stade am 18. Oktober im Schloss Agathenburg**. Eng ist das Verhältnis zur örtlichen Porta-Coeli-Schule, abgesprungen ist gerade der Sponsor Albi, der die Fruchtsäfte stellte. Aber man ist zuversichtlich, einen neuen Mäzen zu finden. Mehr Werbung für ihre Sache wünschen sich die Verantwortlichen von Krankenkassen, Sportbund und Jugendorganisationen.

[präventionsverein-himmelpforten.de](http://präventionsverein-himmelpforten.de)

11.08.2012